

Forum Sozialplanung 2020

Unter der Überschrift „Räume-Chancen-Grenzen von Sozialplanung mit Blick auf die Ausgangslage, Ressourcen und mögliche Perspektiven“ traf das diesjährige Forum Sozialplanung vom 25.-26.11.2020, bei dem der VSOP wiederum als Kooperationspartner mitwirkte, wohl genau den Nerv der Zeit und der Profession. Über 110 Teilnehmende trafen sich digital im Plenum. Auch die sonst bereits gewohnte Arbeit in Arbeitsgruppen konnte digital erprobt werden.

Der erste Tag war der Reflexion der sozialplanerischen Praxis auch in Auswertung der Gestaltungs- und Mitwirkungspotenziale bei der Pandemiebewältigung vor Ort gewidmet. Aus der Stadt Arnsberg wurde dem Fachbereich Soziales, Jugend und Familie berichtet, was zur Pandemie aus Sicht der sozialen Arbeit zu beobachten war und welche Chancen sich sowohl für die Weiterentwicklung der Bürgergesellschaft als auch der Verwaltung und der Sozialplanung bieten. Aus Gelsenkirchen wurde berichtet, wie sich bereits etablierte Generationennetzwerke der Pandemiebewältigung stellen konnten und aus dem Landkreis Pinneberg wurden die Vorbereitungen zur digitalen Transformation der Sozialplanung präsentiert.

Der zweite Tag war zunächst der wissenschaftlichen Reflexion der notwendigen Chancemanagementprozesse der Verwaltung und der Rolle und Möglichkeiten der Sozialplanung dabei sowie der Erkenntnisse aus der Befragungen zur Sozialplanung 2020 im Land Thüringen und Erkenntnissen aus der Corona-Krise für die kommunale Planung und Koordination gewidmet.

Im Anschluss daran konnten alle Teilnehmenden aber eben auch in 3 Arbeitsgruppen ihre Fragen, Erfahrungen und Erkenntnisse zur praktischen Sozialplanung in der Corona-Krise austauschen. Angesprochen wurden Fragen der eigenen Rolle und Einbeziehung in kommunale Krisenbewältigung, Probleme bei der Datensammlung in Krisenzeiten, Herausforderungen und neuen Chancen bei der Netzwerkarbeit aber auch der Überlegungen zu neuen Formen von Kooperationen in Auswertung der Krisenbewältigung vor Ort.

Allen Referentinnen und Referenten gelang es einen sehr aktuellen Bezug zum besonderen Jahr 2020 herzustellen und darüber hinaus sehr hochwertige Impulse für weitere Überlegungen zur strukturellen und inhaltlichen Weiterentwicklung der kommunalen Sozialplanung zu vermitteln.

Das nächste Forum Sozialplanung ist für den 15.-17.11.2021 in Berlin geplant. Die Anpassung des Formates als Digitalveranstaltung bleibt vorbehalten.

Mitglieder, die interessiert sind, dort einen Beitrag als Referierende/r zu leisten, können sich ab sofort sehr gern an Mariana Siggel unter mariana.siggel@potsdam-mittelmark.de wenden.